Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
AfD- Fraktion
Frau Spring-Räumschüssel
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
28. Februar 2018

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.02.2018
Zustand der Reiterfiguren im Brunschwigpark**

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrte Frau Spring-Räumschüssel,

Zeichen Ihres Schreibens

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

1. Wird beabsichtigt, diese Reiterfiguren zu sanieren? Wenn ja, wann und mit welchem finanziellen Aufwand?

Ansprechpartner/-in
Frau Dieckmann

Zimmer
112

Mein Zeichen

Telefon
0355 612-2405

Fax
0355 612-132405

E-Mail
bildungsdezernat@cottbus.de

Die Standsicherheit der Plastik von Heinz Mamat hergestellt aus Betonguss ist gegeben. Sie ist jedoch erheblich verwittert, auch beschmiert, ein kleiner Teil des mittleren Pferdekopfes ist abgebrochen und ein Stück des Bewehrungs eisens freiliegend. Auch das unmittelbare Umfeld ist u.a. durch teilweise eingesunkene Gehwegplatten in keinem guten Zustand. Eine Beurteilung und Kostenschätzung der Sanierungsfähigkeit ergab, dass die Plastik nicht vor Ort saniert werden kann. Ein für die nächsten Jahre nachhaltiges Sanierungsergebnis kann nicht zugesichert werden, da erst bei der Sanierung in der Werkstatt abschließend festgestellt werden könnte, wie umfangreich die Korrosion der Bewehrungsstähle bereits fortgeschritten ist. Der Kostenumfang beläuft sich auf mindestens 10.000,- €. Auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung in den letzten Jahren war jedoch die Unabweisbarkeit der Maßnahme nicht darstellbar.

2. Besteht in der Verwaltung eine Übersicht über den Zustand von Kunstgegenständen im öffentlichen Raum?

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus
Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN
www.cottbus.de

Ja, es erfolgt in jedem Jahr eine Inaugenscheinnahme der im kommunalen Eigentum befindlichen Kunstwerke im öffentlichen Raum durch Mitarbeiter des Fachbereiches Kultur. Auf Grund einer Langzeiterkrankung und eines Personalwechsels im vergangenen Jahr unterblieb allerdings diese für 2017.

3. Wie hoch ist der Sanierungsbedarf, um diese Kunstgegenstände in Parks und öffentlichen Plätzen zu erhalten.

Aus den genannten Gründen der vorläufigen Haushaltsführung in den zurückliegenden Jahren konnten lediglich Maßnahmen an Kunstobjekten erfolgen deren Standsicherheit nicht mehr gegen war. Eine detaillierte Übersicht zum Sanierungsbedarf insgesamt liegt nicht vor. Für die Kunstwerke ist jeweils im Einzelfall eine Entscheidung zu treffen. Dabei sind eine nachhaltige Erhaltbarkeit mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand wichtige Entscheidungsgrundlagen. Deshalb sollte im Einzelfall ein Rückbau nicht ausgeschlossen werden. Gerade in den Grünanlagen der Wohnviertel haben die Plastiken jedoch einen hohen Identifikationswert für die Bewohnerinnen und Bewohner. Deshalb soll die Erhaltung und Sanierung stets die Vorranglösung darstellen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Maren Dieckmann
Dezernentin